

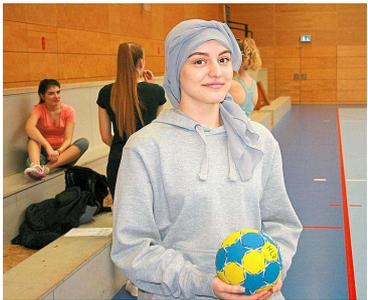
Freitag, 30. März 2018
NR. 76 RAH03(Stern)

AHLEN

Nachrichten

Offenes Café im Ostenstadteil

AHLEN. Das Projekt „Altengerechte Quartiersentwicklung Ahlen-Ost“ bittet am Donnerstag, 5. April, im offenen Café zu Tisch. Um 14.30 Uhr sind Bürgerinnen und Bürger aus dem Ahleener Osten ins Glückaufheim zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Cristina Loi von der Leitstelle „Älter werden in Ahlen“ und Projektkoordinatorin Ramona Tönsing freuen sich auf einen angeregten Ideenaustausch. Im Vordergrund stehen dabei die Wünsche der Menschen im Stadtteil. Ihre Anregungen sind grundlegend für die Planungen. „Im Mittelpunkt des Projekts steht das Thema Gesundheit, aber auch andere Themen sind willkommen“, freut sich Ramona Tönsing auf eine offene Diskussion. Die Veranstaltung ist kostenlos. Infos unter Telefon 5 94 50 oder 0 15 90 / 4 50 73 29. Mail quartiersentwicklung@stadt.ahlen.de.



Ihre Geschichte gefiel der Regisseurin: Ilada Cilingir kam durch den Kvy zum Team.

Filmprojekt „City of Hope“ Klappe für das neue Jacob-Werk

Von Peter Schniederjürgen

AHLEN. „Ton läuft, Kamera läuft – und los“, kommt die Ansage von Regisseurin Julia Jacob. Mit ihrem kleinen Team dreht sie am Donnerstag den ersten Testaufnahmen zum Film „City of Hope“. Drehort: die Friedrich-Ebert-Halle. „City of Hope“ erzählt eine Geschichte über das Leben junger Zuwanderer. In der großen Halle ist heute der Fokus auf Simge Kütük gerichtet. Wie alle Akteure ist sie eine der Laiendarstellerinnen aus Ahlen. Simge spielt die Rolle der Selma, einer Handballhüterin.

Vor allem die Aufnahmen in der Umkleidekabine, im Gang auf dem Weg zur Halle und schließlich das Handballtraining auf dem Spielfeld standen am Donnerstag auf dem Drehplan. Hört sich nicht nach viel an. Hat es aber dennoch in sich. Kaum laufen Ton und Kamera, gibt Julia Jacob schon wieder die Anweisung zum Abbruch. Es marschiert eine Fußballtruppe quer durchs Set. Denn die Halle ist nur zum Teil vom Filmteam belegt. Im anderen Gang läuft das Training ganz normal weiter. „Hier ist für uns eine sehr gute Location.“ Kleine Störungen gibt es im Film immer“, weiß die junge Regisseurin aus Erfahrung. Das Team erfreut sich aber einer großen Unterstützung. „Hallenwart Bobo Szklarski



Bei den Dreharbeiten in den Gängen der Friedrich-Ebert-Halle: Simge Kütük, Stephan Zwickirsch, Marvin Konrad, Lukas Kirfel, Julia Jacob, Larissa Keihan und Simon Göbel.



Verbraucher-Rat Thema der Kfd

AHLEN. Die Frauengemeinschaft (kfd) St. Bartholomäus lädt für Donnerstag, 5. April, um 15.30 Uhr zum Vortrag „Welchen Rat bekommen sie bei der Verbraucherzentrale?“ in den Barthelhof ein. Alle interessierten Frauen sind eingeladen, der Eintritt ist frei.

Wirtschaftliche Nachrichten

Abnehmer Zeitung
Anzeiger für den Kreis Warendorf
Ausg. 401

Herausgeber und Verleger:
Achenhoff Medien GmbH & Co. KG,
48175 Münster, Telefon 02 51 8 90-0,
Telefax 02 51 8 90-40 70 91, E-Mail:
redaktion@wn.de, Homepage: www.wn.de,
Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster.

Redaktion:
Chefredakteur: Dr. Hubert Tesmann,
Stv. Chefredakteur: Wolfgang Gieseler,
Ist. Neredakt: Ingrid Fick,
Nachrichten/Wirtschaft: Michael Giese,
Sport: Alexander Heß,
Freizeitsport: Johannes Ley,
ServiceMagazin: Uwe Göttsche, Ansgar Schwermann,
Revisor: Büro Drete Sorbide,
Ökonomische Berater: Ingrid Bismuth-Brock,
Wiederleser-Koordinator: Martin Brock,
Anschrift für alle Vergrößerungen: Achenhoff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon 02 51 8 90-0, Telefax 02 51 8 90-40 70 91, E-Mail: redaktion@wn.de, Homepage: www.wn.de,
Lokalredaktion Witten: Peter Herle, Telefon: 02 51 8 90-78 78, Fax: 02 51 8 90-88 39, Anschrift: Coesweg 1, 59227 Aalen.

Anzeigenleitung:
WV-Anzeigenleitung: Marc-André Schömann,
ZGMZ/20W-Anzeigenleitung: Thomas Pries,
Anschrift für beide: Achenhoff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon 02 51 8 90-0, Fax 02 51 8 90-40 70 91, E-Mail: anzeigen@wn.de,
Homepage: www.wn.de.

Mitglied der ZGMZ Lesergemeinschaft Westfalen:
Es gelten die Melderegeln gültig ab 1.1.2018.
Abonnanterwerb/Marketing: Marc Zühlmann,
Anschrift: Achenhoff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon 02 51 8 90-0.

Zustellweg/Legende: Theo Gindrich,
Anschrift: Achenhoff Logistik GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon 02 51 8 90-0.

Druck: Achenhoff Druckzentrum GmbH & Co. KG, 48125 Münster, Telefon 02 51 8 90-0, E-Mail: druck@achenhoff.de,
Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster.
Mitglied im International Newspaper Color Quality Club (INCC). Zertifiziert nach ISO 12647-3. Homepage: www.achenhoff.de.
Einmal wöchentlich mit TV-Befrage Printaus. Bei Nichtbefragung ohne Verschulden des Verlages oder im Falle höherer Gewalt keine Steu- oder Auszahlung kein Erbschaftsgesetz. Die untenstehenden Angaben betreffen keine Gewähr für Rückmeldung. Abonnements: Aufkündigung nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung muss 6 Wochen vorher schriftlich beim Verlag vorliegen. Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet. Bezugspreise monatlich bei Boreas: Langzeit 30,90 €, bei Postauftrag 33,90 €, Studentenrabatt 17,95 €, Digital Premium 25,90 €, Digital Premium für Zeitungssubskribenten 45,90 €, Digital 4,90 €, Print-Preise inkl. 7 % MwSt., Digital-Preise inkl. 19 % MwSt.

Für die Herstellung der Ahleener Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

Dämmerschoppen der Senioren-Union Von Straßenbau bis Sozialwohnungen

„St. AHLEN. Zum ersten Mal richtete die Ahleiner CDU Senioren-Union am Mittwoch einen politischen Dämmerschoppen aus. Dazu hatte sie den Landtagsabgeordneten Hennig Rehbaum in das Vorwärts-Rehhausheim eingeladen. „Wir wollen uns mit dem Dämmerschoppen politisch auf dem Laufenden halten, um ein besseres Meinungsbild zu schaffen“, begrüßte der Vorsitzende Peter Schmies die Teilnehmer. Ziel sei, in unregelmäßigen Abständen weitere Dämmerschoppen zu initiieren. „Es ist wichtig, gerade in diesen Zeiten über Politik zu sprechen – davon lebt die Demokratie“, begrüßte auch Henning Rehbaum das neue Format. Gerade die kommenden Monate ohne bevorstehende Wahlen böten

eine gute Gelegenheit, sich ohne großes Getöse über Politik zu unterhalten. Schließlich gelte es nach den langen Koalitionsverhandlungen in Berlin, das die Menschen wieder Vertrauen in die Politik fassen. Seinen Bericht aus Düsseldorf gliederte Rehbaum in die Bereiche Investitionen in das Straßennetz, Inklusion, Innere Sicherheit und Verschuldung von Land und Gemeinden. Das Land stelle zwar ausreichend Mittel zur Sanierung der Straßen zur Verfügung, jedoch seien schnelle Umsetzungen wegen Kapazitätsgrenzen nur bedingt möglich. Die Sanierung der Dolberger Straße im auswärtigen Bereich könne aber erfreulicherweise schon in diesem Jahr durchgeführt werden. Auch die Sanierung des Kreisverkehrs

Tännishäuschen mit dem Neubau eines Radwegs nach Vorhelm stehe bevor. In der anschließenden Diskussion wurde das Thema Straßenbau weitergeführt. Hier kam auch die Ortsunggebung Dolberg zur Sprache. Für diese will sich Henning Rehbaum weiter einsetzen, einen neuen Stand gebe es nicht. Es werde derzeit aber ein neuer Bedarfplan für Landesstraßen erarbeitet. Auch den Bau der Osttangente zur besseren Erschließung besonders des Zehngeländes sieht er als sinnvoll an. „Sozialwohnungen müssen günstiger werden“, schloss sich Henning Rehbaum den Senioren an. Zurzeit werde nach Wegen gesucht, wie mehr Wohnflächen ausgewiesen werden können. Zudem sei ange-

dacht, Familien Rabatte bei der Grunderwerbssteuer zu gewähren, um den Bau eines Eigenheims zu erleichtern. Peter Schmies zeigte sich

nach der langen Diskussionsrunde bestätigt von dem neuen Format: „Es schreit gewissermaßen nach Wiederholung.“



Vorsitzender Peter Schmies (r.) begrüßte Henning Rehbaum als Gast beim ersten Dämmerschoppen.

Nachrichten

Sprechzeit der Hospizgruppe

AHLEN. Die nächste Sprechzeit der Hospizgruppe im St. Franziskus-Hospital findet am Mittwoch, 4. April, von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr statt. Dann sind auch Patientenverfügungen erhältlich.

Versammlung des Kunstvereins

AHLEN. Die Mitgliederversammlung des Kunstvereins findet am Donnerstag, 12. April, um 19 Uhr im Restaurant Chagall statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des künstlerischen Leiters Ruppe Koselleck mit Vorstellung des Ausstellungsprogramms sowie die Wahl von Beiräten.

Städtisches Gymnasium

Ehrung für Kleber aus Milch

AHLEN. Am Städtischen Gymnasium wurden jetzt Schülerinnen und Schüler geehrt, die im Laufe dieses Schuljahres besondere Leistungen in unterschiedlichen MINT-Wettbewerben erzielten. „Wir freuen uns über euer Engagement und sind stolz auf eure Leistungen“, sagte die stellvertretende Schulleiterin Anne Giebel. Lehrerinnen und Lehrer stellten die einzelnen Wettbewerbe aus den Bereichen Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften vor.



Urkunden gab es für die erfolgreichen MINT-Schüler.

Neben den Ehrungen wurden auch Schülerergebnisse präsentiert. So zeigten jugendliche der Jahrgangsstufe acht selbst programmierte

Animationsfilme und Schüler der Jahrgangsstufe sieben demonstrierten die Kraft eines Klebers, den sie selbst aus Milch hergestellt hatten.

Als erfolgreichste Teilnehmer wurden geehrt: Ismail Karaca und Robin Hanses für den Informatik-Biber, Janine Redemeyer für die Ma-

the-Olympiade und Felix Fiehe, Levin Große-Hundrup und Marcel Karl für den Naturwissenschaftswettbewerb Heureka.

OSTERAKTION

10 %
auf Lagerware
– nicht kombinierbar
mit anderen Aktionen

vom 28. März
bis 14. April

**UHREN
HERWEG**
GOLDSCHMIEDEMEISTER UHRMACHERMEISTER
Weststraße 75a 59227 Ahlen
SEIT 1924